

27.04.2022

Rechenschaftsbericht des Vorstands Forum Nachhaltiger Kakao e.V.

Rechenschaftsbericht des Vorstands gemäß § 14 der Satzung für das Geschäftsjahr 2021/22

(Berichtszeitraum: April 2021 bis März 2022)

Der Vorstand ist gemäß §14 unserer Satzung dazu verpflichtet, einmal im Jahr zur Mitgliederversammlung über die Aktivitäten des Forums zu berichten.

Dieser Aufgabe komme ich als Vorstandsvorsitzende gerne nach.

Der Vorstand hat sich seit der letzten Mitgliederversammlung zu vier ordentlichen Vorstandssitzungen getroffen (22.06.2021; 07.09.2021; 25.11.2021 und 22.03.2022). Die Beschlussfähigkeit war jeweils gegeben. Zu den Aktivitäten und dem Stand ihrer Fortschritte werde ich zunächst berichten.

Aktivitäten/Fortschritte

Strategieelement: Gemeinsame Wirkungen und Ergebnisorientierung vor Ort

- Im Berichtszeitraum läuft **die zweite Projektphase (06/2020-05/2025) von PRO PLANTEURS** erfolgreich weiter.
- Im Rahmen der Komponente 1 des Projektes „Stärkung der Kooperativen“ startete im Berichtszeitraum erfolgreich das Fortbildungsformat „On demand“ für Kooperativen, die das Basisschulungsprogramm abgeschlossen haben. Bisher wurden in diesem Rahmen bereits 14 Aktivitäten und Veranstaltungen zu folgenden Themen durchgeführt: **Digitale Bezahlssysteme, Anwendung von GPS und GIS für Kooperativen** (in Zusammenarbeit mit dem Grünen Innovationszentrum und der INA), **Landrechte, Female Leadership, Digitalisierung und Zugang zu Finanzierung für Frauen**. Dieses Angebot soll dazu dienen weitere individuelle Entwicklungsbedürfnisse der Kooperativen abzudecken. Im Schnitt haben 8 – 10 Kooperativen mit jeweils zwei Vertretern an den einzelnen Aktivitäten teilgenommen. Eine digitale Plattform, die dem weiteren virtuellen Austausch der Kooperativen dienen soll, wurde entwickelt und eingeführt. Die **Auswahl neuer Kooperativen** zur Zusammenarbeit mit dem Projekt in den Regionen Divo und Yamoussoukro wurde im November 2021 abgeschlossen. **12 Kooperativen mit über 13.000 Mitgliedern** wurden neu in das Programm aufgenommen. Insgesamt arbeitet PRO-PLANTEURS mit 47 Kakao-Kooperativen zusammen.
- Im Rahmen der Komponente 2 des Projektes „Optimierung landwirtschaftlicher Betriebe“ wurden **24 Ernährungsberaterinnen** (Animatrices Rurales) aus der ersten Projektphase zur **Vorbeugung von infektiösen Krankheiten (u.a. COVID 19) geschult** und erhielten ein Auffrischungstraining zu **guten Ernährungspraktiken**. Im September sensibilisierten sie **10.000 PRO-PLANTEURS-Haushalte** zum neuen Modul: *Lernen Sie **Edwige Bomo N'DA**, animatrice rurale der Kooperative CAPA in Abengourou kennen*. **45 Animatrices Rurales** der neuen Kooperativen aus Divo und Yamoussoukro wurden im Oktober und November 2022 über zwei Wochen in Gagnoa im ehemaligen Schulungszentrum von PROCACAO ausgebildet, damit sie 2022 die Sensibilisierungen in ihren Regionen starten können. Das **Schulungsmaterial wurde aktualisiert** und mit einem **Modul zur Vorbeugung von infektiösen Krankheiten (inkl. Covid-19) ergänzt**.
- Bauern und Bäuerinnen der 1. Phase nahmen ab September an Auffrischungsschulungen **zu guter landwirtschaftlicher Praxis im Anbau von food crops** teil. **1.718 Bauern und Bäuerinnen** (Frauenanteil 54%) nahmen an einer theoretischen Schulung teil und erhielten Samen. 781 Bauern und Bäuerinnen (Frauenanteil 61%) davon wurden auch fachlich im Feld begleitet.

- Über den **PRO-PLANTEURS Matching Fund**, ein neues innovatives Element der neuen Projektphase, wird eine engere Zusammenarbeit mit den Forummitgliedern ermöglicht. Die Finanzierung im Wert von EUR 600.000 für den ersten Call des Matching Fund wurde vom BMZ bereitgestellt. Nach Abschluss der 1. Ausschreibungsrunde im 1. Quartal 2021 befinden sich nun vier spannende Kooperationsprojekte mit einem Gesamtumfang von EUR 3,69 Mio. in der Umsetzung. Die Projektthemen sind Living Income, Agroforst, Rückverfolgbarkeit und entwaldungsfreier Kakao, missbräuchliche Kinderarbeit sowie Förderung von Jugendlichen und Frauen im Kakao und sollen insgesamt ca. 12.000 Bauern und Bäuerinnen erreichen. Im Berichtszeitraum hatten die Mitglieder die Möglichkeit, im Rahmen einer 2. Ausschreibungsrunde, weitere Projektvorschläge einzureichen, die über eine zusätzliche Bereitstellung von BMZ-Mittel (EUR 450.000) für das Projekt PRO-PLANTEURS kofinanziert werden. Gewünscht waren hier insbesondere Projekte, die in besonderer Weise zu den Einzelzielen 1 - Einkommen, aber auch 4 und 5 – Diversifizierung, Agroforst und Entwaldung des Forum Nachhaltiger Kakao beitragen. Im Rahmen der zweiten Ausschreibungsrunde wurden weitere fünf Projekte ausgewählt, deren Umsetzung sich derzeit in der Vorbereitung befindet. Die ersten Fortschrittsberichte der Projekte werden Ende März 2022 erwartet.
- Im Berichtszeitraum wurden von PRO-PLANTEURS **mehrere Studien** durchgeführt. Eine Studie aus dem Jahr 2020 (veröffentlicht 2021) untersuchte die Diversifizierungsmaßnahmen von Kakao- und Cashewbauern und -bäuerinnen in Côte d'Ivoire angesichts des Klimawandels. Eine weitere Studie (nur auf Französisch) untersuchte die Diversifizierungspotenziale in den Projektregionen Divo und Yamassoukro. Die Studienergebnisse fließen in die Projektarbeit ein. Zudem wurde im Berichtszeitraum eine **Erhebung zu Referenzdaten für satellitengestütztes Monitoring von Agroforstsystemen und Degradierung von Waldflächen durch Kakao** zusammen mit der INA und dem Grünen Innovationszentrum durchgeführt. Eine Feldanalyse **zur Funktionalität von Systemen zur Überwachung von Kinderarbeit** insbesondere während COVID-19 zeigte interessante Ergebnisse, die im Rahmen der AG PRO-PLANTEURS vorgestellt wurden (Hier nach Login im internen Bereich). Die Erkenntnisse aus den Studien und Auswertungen wurden im Rahmen des technischen Komitees von PRO-PLANTEURS geteilt, sowie innerhalb der AG PRO-PLANTEURS und mit anderen Projekten der GIZ, insbesondere mit dem neu angelaufenen Projekt ProAgriChains (La Mé Projekt), das teilweise in der gleichen Region wie PRO-PLANTEURS aktiv ist. Alle Studien sind auf der Forumswebseite öffentlich zugänglich.
- Ausbau des Monitoring- und Evaluierungssystems, insbesondere zu existenzsichernden Einkommen: In fachlicher Abstimmung mit der GIZ und der Living Income Community of Practice wurden im Berichtszeitraum im Projekt weitere Einkommensdaten erhoben, sowie eine Typologisierung von Bauern und Bäuerinnen vorgenommen, um in Zukunft Projektmaßnahmen besser auf verschiedene Typen von Bauern und Bäuerinnen zuschneiden zu können. Die Ergebnisse werden derzeit noch final ausgearbeitet.
- Weiterhin werden im Rahmen einer BMZ **Begleitforschung über drei Jahre (2022-2024)** (SEWOH-Begleitforschung) die Themen Reduzierung des Living Income Gaps und nachhaltige Anbau- und Diversifizierungssysteme (inkl. Agroforst) bearbeitet. Es wurden zwei PhD-Stellen, eine in Deutschland und eine mit der Partneruniversität, Université Felix Houphouët-Boigny in der Côte d'Ivoire ausgeschrieben und Anfang 2022 besetzt. Das Forschungsvorhaben wurde bereits im Rahmen der AG PRO-PLANTEURS und des technischen Komitees in Abidjan vorgestellt.
- Ein **gemeinsames Factsheet** des Grünen Innovationszentrums und PRO-PLANTEURS zu Agroforst ist fertiggestellt. Eine Übersicht über die Strategien zur Umsetzung der Komponenten 1 und 2 des Projektes ist ausgearbeitet.
- Forummitglieder, ihre Initiativen und lokalen Teams sind in einer Reihe verschiedener Aktivitäten vor Ort eingebunden. In regelmäßigen Treffen, organisiert durch unseren **lokalen Mitarbeiter Elvis Coré**, werden inhaltliche Fragestellungen diskutiert, **Vernetzung und Zusammenarbeit gefördert** sowie **Informationen und Wissen** ausgetauscht. Diese Treffen sind in der Regel gut besucht. Im Berichtszeitraum kam die GISCO-Plattform vor Ort regelmäßig zu digitalen Treffen zusammen, die sich insbesondere den Themen „Traceability“ (2 Treffen) und „Living Income“ widmeten. Auch über das Projekt PRO-PLANTEURS wird der **fachliche Austausch vor Ort gefördert**: Im Berichtszeitraum konnte nach 2 Jahren der PRO-PLANTEURS Tag unter speziellen Corona-Auflagen und mit einer reduzierten Teilnehmendenzahl von 50 Personen wieder stattfinden. Zum dritten Mal seit dem Projektstart im Jahr 2015 fand im Rahmen des Journée PRO-PLANTEURS ein Austausch über die bisherigen Projekterfolge sowie über die Vision von nachhaltigen Produktionssystemen statt. Auch auf internationaler Ebene teil das Projekt proaktiv seine

Erfahrungen, so zum Beispiel im Rahmen der EU Cocoa Talks zum Thema nachhaltiger Kakaoanbau und weiteren Veranstaltungen.

- Auf Initiative einiger Mitglieder des Kakaoforums wurde Ende letzten Jahres eine Prüfmision zu einer INA-Maßnahme in der Côte d'Ivoire erfolgreich durchgeführt. In Zusammenarbeit mit globalen Akteuren sollen in der **Projektregion La Mé** Aktivitäten zur Steigerung von Nachhaltigkeit durchgeführt werden. Gemeinsam sollen Konzepte wie nachhaltige Anbauregionen, existenzsichernde Einkommen und entwaldungsfreie Lieferketten gemeinsam mit der Lokalregierung in La Mé und Akteuren der Zivilgesellschaft adressiert werden. Im Fokus stehen die Wertschöpfungsketten Kakao und Naturkautschuk als wichtigste Einnahmequellen der Projektregion. Das Projekt ist Mitte 2021 unter dem Projekttitel „ProAgriChains“ angelaufen.
- Die Mitglieder des Forum Nachhaltiger Kakao setzten im Jahr 2021 125 Projekte zur Förderung von Nachhaltigkeit im Kakaosektor, darunter 44 länderübergreifende Projekte, 94 Projekte in Westafrika (66 in Côte d'Ivoire, 40 in Ghana), 34 in Lateinamerika und 23 in Asien. Insgesamt werden die Projekte in 27 verschiedenen Ländern umgesetzt und damit über 1 Mio. Kleinbäuerinnen und Kleinbauern erreicht. Im Monitoring der Mitglieder für das Berichtsjahr 2020 wurde über Projekte und Programme in 15 Anbauländern mit insgesamt ca. 956.000 erreichten Bäuerinnen und Bauern berichtet. Insgesamt gingen hierzu 20 Projekt-/Programmberichte ein, welche in den meisten Fällen mehrere Projekte aggregiert umfassten. Für 50% der Projekte/Programme wurde angegeben, dass sie zur Etablierung von Kakao-Agroforstsystemen beitragen. Die Kakaoanbauflächen, die in der Mitgliederbefragung als Agroforstsysteme angegeben wurden, summieren sich zu fast 131.000 Hektar, davon wurden ca. 98.000 Hektar im Jahr 2020 neu angelegt. Bezüglich Entwaldung wurde für knapp 21% des Kakaos, über den gesamthaft berichtet wurde, angegeben, dass er von Betrieben stamme, deren Poligongrenzen bekannt seien und nachweislich nicht in einem geschützten oder nach 2018 abgeholzten Waldgebiet liegen. Bezüglich Kinderarbeit 485.900 Haushalte innerhalb von Projekten/ Programmen als mit Kinderschutzsystemen abgedeckt deklariert. Weitere 205.000 Haushalte wurden außerhalb von Projekten/Programmen angegeben. Zu Haushaltseinkommen wurden nur von vereinzelteten Projekten Angaben gemacht. (Zu beachten ist, dass es sich bei allen im Monitoring gemachten Angaben um Selbstauskünfte handelt.)

Strategieelement: Umsetzung der Zielvereinbarung vorantreiben und Fortschritte sichtbar machen

- Nach Verabschiedung der neuen zwölf Einzelziele im Jahr 2019 hat das Forum Nachhaltiger Kakao im Jahr 2020 darauf aufbauend ein **neues Monitoringsystem** entwickelt. Dieses trägt dazu bei, die Wirkungen des Forums und den Beitrag der Mitglieder zu den Zielen auf aggregierter Ebene darzustellen. Dies ermöglicht einen gemeinsamen Lernprozess und erhöht die Sichtbarkeit des Engagements der Mitgliedschaft. Neben Informationen zu Indikatoren zum Engagement der Mitglieder allgemein werden Informationen zu Indikatoren in Bezug auf die Wertschöpfungskette sowie in Bezug auf die Nachhaltigkeitsprogramme und -projekte der Mitglieder erhoben. Hierzu wurde ein online verfügbares **Monitoring-Tool** entwickelt. Eine erste Pilotversion des gemeinsamen Online-Tools war bereits Dezember 2020 bis Februar 2021 getestet worden. Anschließend wurde das Tool auf der Grundlage des Feedbacks der Mitglieder verbessert, bevor die erste gemeinsame Mitgliederbefragung für Daten aus 2020 gemeinsam von GISCO und Beyond Chocolate zwischen April 2021 und Juni 2021 durchgeführt wurde. Die daraus resultierenden Ergebnisse für die Mitglieder des Forum Nachhaltiger Kakao wurden in dem **Monitoringbericht 2020** dargestellt. Der Bericht wurde Ende September 2021 in deutscher sowie englischer Sprache veröffentlicht.
- Neben dem Prozess der Harmonisierung der **Indikatoren** mit den Kakao-Plattformen Beyond Chocolate, DISCO und Swissco wurden die besonders wichtigen Indikatoren um deren spezifischen **Wertbestückungen zur Zielerreichung (targets)** vervollständigt. Dies geschah in enger Absprache mit Vertretern und Vertreterinnen aller Mitgliedsgruppen des Forums, in der Arbeitsgruppe Monitoring sowie im Vorstand. Der wertbestückte Indikator 1.1.1 („*Anteil des von Mitgliedern des Forum Nachhaltiger Kakao in Deutschland verarbeiteten oder in Endkonsumentenprodukten für den deutschen Markt verwendeten Kakaos, für den ein Referenzpreis für ein existenzsicherndes Einkommen an die Kakaoproduzent/innen gezahlt wurde*“) wurde in der Vorstandssitzung im November 2021 beschlossen.
- Alle Mitglieder wurden dazu eingeladen an der **ersten gemeinsame Monitoring-Runde** aktiv teilzunehmen und Rückmeldungen zu geben. Insgesamt haben 63 % der Mitglieder des Forum Nachhaltiger Kakao mindestens einen Fragebogen für 2020 eingereicht (Mitgliederfragebogen und/oder einen oder mehrere

Seite 3

Geschäftsstelle Forum Nachhaltiger Kakao e.V.

c/o Repräsentanz der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH | Reichpietschufer 20 | 10785 Berlin
Geschäftsführerin Beate Weiskopf | Tel.: +49 6196 79-1462 | Mobil: +49 151 64907842 | E-Mail: info@kakaoforum.de | www.kakaoforum.de

Projektfragebögen). Im Hinblick auf die verschiedenen Akteursgruppen wurde festgestellt: (a) 61 % der Mitgliedsgruppe D (11 von 18); (b) 100 % der Mitgliedsgruppe C (7 von 7) und (c) 57 % der Mitgliedsgruppe B (25 von 44) haben am Monitoring teilgenommen.

- Wesentliche „Lessons learned“ aus der Betrachtung der Teilnahme und der Daten-Charakteristika der ersten Monitoring-Runde sind die Bedeutung der Vollständigkeit der Fragebögen, die Bedeutung der Informationsveranstaltung zu Beginn des Berichtszeitraums sowie die Unterstützung im Berichtszeitraum selbst. Weiterhin wurde deutlich, dass ein Mindestmaß an Qualität und Quantität der Daten zu den jeweiligen Indikatoren und Einzelziele benötigt wird, um sinnvolle Schlussfolgerungen ziehen zu können. Daraus haben sich Überlegungen zur Verpflichtung zur Teilnahme am Monitoring und zur Vollständigkeit ergeben. Zudem zeigte sich auch, dass es wichtig sein kann, besonders gute Einzelergebnisse zu betrachten und wenn Zustimmung erfolgt, die Projekte dahinter zu identifizieren, um von besonders erfolgreichen Praktiken zu lernen. Diese Aspekte sowie weiteres Feedback der Mitglieder werden in der nächsten Monitoringrunde berücksichtigt.
- Basierend auf Rückmeldungen der Mitglieder wurden die Mitgliederbefragungen für das [Online-Tool](#) zwischen November 2021 und März 2022 verbessert. Technische Verbesserungen am Tool (u.a. Tabellen, verbesserte Nutzerfreundlichkeit, Verhinderung der Überschreibung von Daten, zusätzlicher Zustimmungsschritt für Downloads durch die jeweiligen Unternehmen) wurden zwischen Februar und April 2022 umgesetzt. Die Verbesserungen wurden mit der ISCO WG Monitoring und der UAG Monitoring gemeinsam vereinbart. Es wurde eine Untergruppe explizit zur Fragebogenüberarbeitung eingerichtet.
- Zahlreiche Mitglieder aus den Mitgliedsgruppen B, C und D haben die Fragebögen kommentiert und so deren Entwicklung aktiv mitgestaltet. Die Tool-Tipps (zu den Fragen gehörende Beschreibungen zur Unterstützung bei der Datenerhebung) sowie die Liste der Begriffsdefinitionen für das Monitoring wurden ebenfalls verbessert.
- Der Beginn der **zweiten gemeinsamen Monitoring-Runde der belgischen Plattform, des Forums** und erstmalig auch der **niederländischen Plattform** ist für den 28. April 2022 geplant. Ob und zu welchem Grad die Schweizer Plattform in den nächsten Jahren teilnehmen wird, ist zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts noch unklar. Zunächst ist in 2022 eine separate Datenerhebung geplant. Dennoch ist SWISSCO weiterhin an der Harmonisierung der Indikatoren beteiligt, und setzt sich für einen gemeinsamen Auswertungsbericht auf ISCO-Ebene ein.
- Die vielen öffentlichkeitswirksamen und inhaltlichen Aktivitäten des Forums trugen zu einer weiteren Steigerung der Verwendung von zertifiziertem Kakao in Deutschland bei. Die Erhebung des BDSI für das Jahr 2021 besagt, dass **der Anteil von nach Nachhaltigkeitsstandards zertifiziertem oder unabhängig verifiziertem Kakao in den in Deutschland** verkauften Süßwaren am Gesamtmarkt **79,2 %** betrug. Für die **Mitglieder des Forum Nachhaltiger Kakao** betrug der Anteil **84,3 %**. Dabei betrug der Anteil an Fairtrade zertifiziertem Kakao **19 %** (Vgl. Vorjahr: 21 %), der Anteil an Rainforest Alliance zertifiziertem Kakao **16 %** (Vgl. Vorjahr: 8 %) und der Anteil an UTZ zertifiziertem Kakao **38 %** (Vgl. Vorjahr: 52 %). Der Anteil unabhängig verifizierter Unternehmens- und anderer Zertifizierungsprogramme betrug **27 %**.
- Das Engagement unserer Mitglieder, die Wertschöpfungskette Kakao nachhaltig zu gestalten, wird auch durch deren **individuellen Nachhaltigkeits-Verpflichtungen bezüglich der Ziele des Kakaoforums** sichtbar, welche die Geschäftsstelle jährlich erhebt. 27% der Mitglieder aus der Gruppe der Kakao-, Schokoladen- und Süßwarenindustrie und 71 % der Unternehmen des Lebensmittelhandelns äußerten konkrete Selbstverpflichtungen hinsichtlich mindestens eines Einzelziels des Forum Nachhaltiger Kakao. Hier wird deutlich, dass hinsichtlich vieler Einzelziele noch erhebliche Lücken bei den Eigenverpflichtungen der Mitglieder bestehen und dass der Grad der Abdeckung der Einzelziele durch Selbstverpflichtungen der Mitglieder sehr unterschiedlich ausfällt.
- Um das Engagement unserer Mitglieder weiter zu unterstützen wurde 2021 gemeinsam mit der AG Nachhaltigkeit der Roadmap-Prozess gestartet. Auf übergeordneter Ebene hat die **GISCO-Roadmap** zum Ziel, den Mitgliedern des Forum Nachhaltiger Kakao in einem übersichtlichen Dokument die verschiedenen Instrumente des Forum Nachhaltiger Kakao gebündelt darzustellen und sie damit auf ihrem Weg zu einem nachhaltigen Kakaosektor zu begleiten. Die Roadmap konzentriert sich auf die Schwerpunktthemen **„Existenzsichernde Einkommen“**, **„Entwaldung und Agroforst“**, **„Kinderarbeit“**,

Seite 4

Geschäftsstelle Forum Nachhaltiger Kakao e.V.

c/o Repräsentanz der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH | Reichpietschufer 20 | 10785 Berlin
Geschäftsführerin Beate Weiskopf | Tel.: +49 6196 79-1462 | Mobil: +49 151 64907842 | E-Mail: info@kakaoforum.de | www.kakaoforum.de

„Rückverfolgbarkeit“ und „zertifizierter bzw. unabhängig verifizierter Kakao“. In der GISCO-Roadmap wird mit Blick auf diese Schwerpunktthemen und basierend auf den bereits bestehenden Instrumenten dargestellt, was wir als Forum Nachhaltiger Kakao, in Zusammenarbeit mit den weiteren nationalen Plattformen für nachhaltigen Kakao in Europa, mit Blick auf unsere Schwerpunktthemen erreichen wollen (Unsere Zielsetzung). Unser Weg zu diesen Zielen (unsere wertbestückten Indikatoren), sowie was wir unseren Mitgliedern empfehlen und an die Hand geben, um ihren Beitrag zu leisten (Unsere Handlungsempfehlungen und weitere Umsetzungshilfen). Die GISCO-Roadmap befindet sich derzeit in finaler Abstimmung und soll in der diesjährigen Mitgliederversammlung verabschiedet werden.

- Ergänzend wurde ein **Template für individuelle Roadmaps** erarbeitet. Ziel der individuellen Roadmaps ist es, öffentlich aufzeigen, **wie jedes Mitglied zu den Zielen des Forum Nachhaltiger Kakao beiträgt**. Im Rahmen der individuellen Roadmap sollen daher individuelle Commitments und entsprechende Meilensteine um diese zu erreichen, zu verschiedenen Fokusthemen definiert werden. Der Vorstand hat sich in der Vorstandssitzung im März darauf geeinigt, dass individuelle Roadmaps zu den Themen Kinderarbeit, Entwaldung/Agroforst und Rückverfolgbarkeit durch die Mitglieder erstellt und dazu in der Mitgliederversammlung 2022 ein Beschluss gefasst werden soll. Die Themen zertifizierter und unabhängig verifizierter Kakao sowie Living Income werden im Rahmen einer außerordentlichen Vorstandssitzung am 8. April final entschieden und die Beschlussvorlage wird an die Mitglieder nachgereicht.
- Im November 2020 entschied das Forum Nachhaltiger Kakao, eine **Studie zur Verteilung des Mehrwerts entlang der Wertschöpfungskette Kakao** für den deutschen Markt durchzuführen. Diese Studie baut auf einer bereits für den französischen Markt durchgeführten Studie auf. Die Studie wird von Le BASIC durchgeführt und durch das BMZ finanziert. 2021 fanden zwei Steering Committee Meetings statt, in denen Le BASIC seine Fortschritte vorstellte und mit den Teilnehmenden rückkoppelte. Derzeit findet die zweite Runde der Interviews mit Lieferketten- und Sektor-Stakeholdern statt, sowie die Weiterentwicklung des Modells und erste Analysen. Im dritten Treffen des Steering Committee Anfang März 2022 wurden erste Ergebnisse der Modellierung für den deutschen Markt vorgestellt und diskutiert. Die Veröffentlichung der Ergebnisse ist für Sommer 2022 geplant.

Strategieelement: Internationale Partnerschaften und Dialog

- Die **Zusammenarbeit mit den anderen europäischen Initiativen für nachhaltigen Kakao** Beyond Chocolate (Belgien), niederländische Initiative für nachhaltigen Kakao (DISCO) und der Schweizer Initiative für nachhaltigen Kakao (SWISSCO), basierend auf dem gemeinsamen Memorandum of Understanding (MoU), wurde im Berichtszeitraum erfolgreich weitergeführt und intensiviert. Fokusthemen der Zusammenarbeit sind weiterhin die Hauptherausforderungen im Kakaosektor (Rückverfolgbarkeit/Transparenz, Entwaldung, Kinderarbeit, Existenzsichernde Einkommen). Im Herbst 2021 hat sich die französische Initiative für nachhaltigen Kakao (FRISCO) gegründet. Das Forum gemeinsam mit den anderen europäischen Initiativen unterstützt FRISCO bei der Entwicklung seines Managementsystems und Monitoringsystems, mit dem Ziel bereits von Anfang an eine weitestgehende Harmonisierung sicherzustellen. FRISCO beabsichtigt, dem MOU und dem gemeinsamen Monitoringprozess beizutreten.
- **Das gemeinsame Online-Event der europäischen Plattformen** im Juni 2021 (Aufzeichnung) widmete sich der Rückverfolgbarkeit im Kakaosektor. Nachdem verschiedene Perspektiven auf Kakao-Rückverfolgbarkeit von Vertretern und Vertreterinnen der produzierenden Länder, der Industrie, der Kooperationen und der Zivilgesellschaft präsentiert wurden, wurde mit Hilfe einer Podiumsdiskussion über die Interoperabilität von Rückverfolgbarkeitssystemen und den Mehrwert für die Bauern und Bäuerinnen diskutiert. Das Event war mit rund 170 Teilnehmenden überaus gut besucht.
- Ein wichtiger Teil der Kooperation zwischen den ISCOs sind die gemeinsamen **Arbeitsgruppen (WGs)**. Die ISCO **WG Traceability** traf sich im März 2021 zum ersten Mal. Im Berichtszeitraum fanden zwei weitere Treffen statt, am 29.04.2021 und am 20.10.2021. Das vierte Treffen der WG Traceability ist für den 02.03.2022 geplant. Die ISCO **WG Monitoring** traf sich im Berichtszeitraum am 18.03.2021 und am 08.11.2021. Ende 2021 veröffentlichten die vier ISCOs eine gemeinsame Kommunikation über die gemeinsamen Arbeitsgruppen, „Task Forces“ und „Learning Events“. Darin wurden drei neue gemeinsame

ISCO WG präsentiert: (i) **Living Income** (1. Sitzung am 19. April); (ii) **Forests & Agroforestry** (1. Sitzung am 09.02.2022); (iii) **Child Labour** (geplant für den 31.03.2022). Zusätzlich gibt es zeitlich begrenzte Task Forces, welche auf der Grundlage des in der Arbeitsgruppe ermittelten Bedarfs eingerichtet und innerhalb der jeweiligen Arbeitsgruppe bekannt gegeben werden. So wurde Ende 2021 die Task Force Traceability gegründet, welche die Erstellung einer ISCO Roadmap zum Thema Rückverfolgbarkeit unterstützt.

- Der **Benchmark-Prozess von Nachhaltigkeitsstandards und Unternehmensprogrammen im Kakaosektor** mit dem International Trade Center (ITC) wurde als gemeinsame Initiative zwischen den europäischen Plattformen weiter vorangetrieben. Im Berichtszeitraum fanden weitere Treffen mit Vertreterinnen und Vertretern aus Industrie und Zivilgesellschaft statt, in dem eine Gewichtung der zuvor gewählten Bewertungskriterien vorgenommen wurde. In der Sitzung der AG Nachhaltigkeit am 28.09.2021 wurde der Benchmark-Prozess und dessen vorläufige Ergebnisse vorgestellt. Bei der Studie wurden die in den Standards und Unternehmensprogrammen festgelegten inhaltlichen und prozessorientierten Anforderungen geprüft, nicht aber die tatsächliche Umsetzung der Standards und Programme vor Ort und deren Wirkungen. ITC arbeitet weiterhin mit den Standardorganisationen und Unternehmen an der Datenerfassung und -validierung im System. In einer zweiten Runde werden aktuell weitere Unternehmensprogramme und der *African Regional Standard for Sustainable Cocoa* untersucht. Zur Analyse der bisherigen Ergebnisse fand im Februar ein Auswertungstreffen statt. Die Studie erhöht die Transparenz darüber, wie die 12 Einzelziele des Forums über relevante Nachhaltigkeitsstandards und die Unternehmensprogramme der Mitglieder abgedeckt werden. Insbesondere zu Bio-Standards und den Unternehmensstandards bestand hier zuvor eine erhebliche Wissenslücke, welche nun geschlossen werden konnte. Das Tool selbst ist fertig gestellt, jedoch bestehen zum Zeitpunkt der Berichtserstellung noch Unsicherheiten bezüglich seiner Anwendung.
- An der auf globaler strategischer Ebene ansetzenden **Alliance on Living Income in Cocoa (ALICO)** nehmen neben den europäischen Plattformen auch die GIZ, IDH, VOICE network, WCF und mehrere Unternehmen teil. In enger Zusammenarbeit mit der *Living Income Community of Practice* bringt sie das Thema existenzsichernde Einkommen in die unterschiedlichen nationalen und internationalen Plattformen, wie zum Beispiel in die ICCO ein. Aktuell wird im Rahmen der ALICO und in Zusammenarbeit mit den ISCOs und unter Beteiligung der Regierungen der Côte d'Ivoire und Ghana eine Studie zur Erhebung der Einkommen der Kakaobauernhaushalte in Ghana und Côte d'Ivoire vorbereitet, die als Baselinestudie die Grundlage für periodische Wirkungserhebungen sein wird.
- Eine Reihe von **vier Fallstudien** (Fairtrade, Cargill, Barry Callebaut und Mondelez), die gemeinsam von IDH, The Sustainable Trade Initiative, dem Forum Nachhaltiger Kakao (GISCO) und der Partnership for Forests beauftragt wurden, untersuchte detailliert, wie Rückverfolgbarkeit in ihren Firmen und Organisationen umgesetzt wird. Die im Juni 2021 veröffentlichten Fallstudien ergänzen den im April 2021 veröffentlichten **Technical Brief on Cocoa Traceability**, der einen Überblick über bestehende Rückverfolgbarkeitssysteme sowie Empfehlungen für eine transparente und rückverfolgbare Kakaolieferkette gibt. Die Dokumente wurden mit Beratung der ISCO Arbeitsgruppe Traceability erstellt. Der Technical Brief sowie die Fallstudien sind [online abrufbar](#).
- Im Dezember 2021 endete die **Dialoginitiative zur Verbesserung der Nachhaltigkeit im Kakaosektor (EU Cocoa Talks)** der europäischen Kommission mit Schwerpunkt auf Côte d'Ivoire und Ghana. Der Dialog brachte wichtige Interessensvertreter darunter die EU-Mitgliedstaaten, das Europäische Parlament, die Botschafter der Côte d'Ivoire und Ghanas bei der EU, Vertreter der nationalen Regierungen, der Industrie und der Zivilgesellschaft zusammen, um Wege aufzuzeigen, wie die Herausforderungen entlang der Kakao-Wertschöpfungskette bewältigt und Fortschritte bei der Beseitigung von Kinderarbeit und Kinderhandel, beim Schutz und der Wiederherstellung von Wäldern sowie bei der Erreichung eines existenzsichernden Einkommens für Kakaobauern und weiteren Themen erreicht werden können. Die nationalen Plattformen für nachhaltigen Kakao in Europa (ISCOs) waren gemeinsam an der Ausrichtung der „Cocoa Talks“ beteiligt und stellten jeweils einen Panellisten. Die Cocoa Talks auf europäischer Ebene wurden durch Veranstaltungen in Côte d'Ivoire und Ghana gespiegelt. Was aus den Cocoa Talks folgen soll, diskutierten die Forumsmitglieder im Rahmen der Anuga-Veranstaltung im Oktober 2021. Die Ergebnisse der Veranstaltung flossen in die Abschlussveranstaltung der EU Cocoa Talks im November 2021 ein. Wie die Ergebnisse und Schlussfolgerungen aus den Cocoa Talks nun umgesetzt werden sollen, ist noch offen.

- **Weitere geplante gemeinsame Studien:**

- Um ein tieferes Verständnis zur Verwendung von Pflanzenschutzmitteln im Kakaoanbau in Ghana und Côte d'Ivoire zu bekommen, wurde eine Studie bei [CABI](#) in Auftrag geben. Das erste Kick-off Meeting mit einer Begleitgruppe aus Mitgliedern des Forums fand Februar 2022 statt, die Fertigstellung der Studie ist für Juli 2022 geplant.
- Um der Bedeutung des **African Regional Standards (ARS)** für Westafrika und für den Kakaosektor gerecht zu werden, bedarf es einer umfassenden und tiefgreifenden Analyse. Deshalb wurde Herr [Duncan Brack](#), ein internationaler Experte im Bereich von Nachhaltigkeitsstandards, beauftragt, den Regionalstandard und die entsprechenden Umsetzungsrichtlinien tiefgehend zu analysieren. Das Ziel der Analyse ist es, insbesondere das (potenzielle) Zusammenspiel des ARS als wichtiges Instrument unserer Partnerländer mit den EU-Legislativvorschlägen zu Entwaldung und menschenrechtlichen Sorgfaltspflichten zu beleuchten und herauszuarbeiten, wie beide Instrumente ineinandergreifen und sich ergänzen können. Außerdem sollen Empfehlungen für die ISCOs und ihre Mitglieder erarbeitet werden, wie die Umsetzung und Wirkung des ARS unterstützt werden kann. Die Analyse soll in der ersten Jahreshälfte 2022 umgesetzt werden. Das Begleitgremium tagt am 1. April 2022.

Strategieelement: Mitgliederservice, interne und externe Kommunikation

- Das Forum Nachhaltiger Kakao hat die Online-Seminar-Reihe zu Nachhaltigkeitsthemen im Kakaosektor weitergeführt. Online-Seminare im Berichtszeitraum waren:
 - **21.04.2021** „Existenzsichernde Einkommen in der Praxis: Initiativen zur Steigerung der Einkommen von Kleinbauern und -bäuerinnen“ ([Aufzeichnung](#))
 - **26.05.2021** „Menschenrechtliche Sorgfaltspflichten in der Praxis: Vorstellung des KMU Kompass und CSR Risiko Check“ – in Kooperation mit dem Helpdesk für Wirtschaft & Menschenrechte ([Agenda & Aufzeichnung](#))
 - **15.09.2021** „Zusätzliche Einkommen durch Zahlungen für Umweltdienstleistungen: Potentiale im Kakaosektor“ ([Aufzeichnung](#))
 - **23.11.2021** Der Einsatz von Nachhaltigkeitsstandards zur Verbesserung des Einkommens von Kakaobäuerinnen und -bauern: Auswirkungen, Sustainability Differential und Investment und Living Income Reference Price ([Aufzeichnung](#))

Die Online-Seminar-Reihe soll allen Mitgliedsunternehmen und -organisationen des Forums die Möglichkeit bieten, sich zu aktuellen Entwicklungen rund um Nachhaltigkeit im Kakaosektor informieren zu können. Die bisherigen Online-Seminare stoßen auf reges Interesse der Mitglieder und werden im Jahr 2022 fortgesetzt. Das erste Online-Seminar im Jahr 2022 fand am 15. März zum Thema Kinderarbeit statt.

- Die **Mitgliederinformation** wurde im Berichtszeitraum 5-mal verschickt (im April, Juni, September und Dezember 2021, sowie im Februar 2022). Wie im vorherigen Jahr erscheint die Mitgliederinformation im kompakten Format – wie gewohnt in deutscher und englischer Sprache.
- Der [Veranstaltungskalender](#) wird regelmäßig auf der Website des Forums aktualisiert. 2021 wurde der Kalender graphisch ausgearbeitet und übersichtlicher gestaltet.

Arbeitsgruppen

Neben dem Vorstand tragen Arbeitsgruppen aktiv zur Arbeit des Vereins bei. Sämtliche Unterlagen zu den AG-Sitzungen finden die Mitglieder des Forum Nachhaltiger Kakao wie gewohnt im [Mitgliederbereich der Website](#) (**Benutzername: mitglied; Passwort: kakao**) unter „Interne Downloads“:

- Die **AG Kommunikation** verfolgt das Ziel, die Außendarstellung des Forums weiterzuentwickeln und zu pflegen. Die AG tagte im Berichtszeitraum viermal (04.2021; 09.2021; 12.2021; 03.2022). Folgende Ergebnisse sind zu berichten:
 - Wie auch in den Vorjahren konzipierte die AG die **Auftritte des Forums auf Veranstaltungen und Messen**. Während der ANUGA-Messe im Oktober 2021 hatte das Forum einen Messestand, organisierte eine Hybridveranstaltung zum Thema „Existenzsichernde Einkommen und Kakao ohne Kinderarbeit – Was folgt aus den EU Cocoa Talks?“ ([Pressemitteilung](#), [Dokumentation](#), [News](#),

Seite 7

Geschäftsstelle Forum Nachhaltiger Kakao e.V.

c/o Repräsentanz der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH | Reichpietschufer 20 | 10785 Berlin
Geschäftsführerin Beate Weiskopf | Tel.: +49 6196 79-1462 | Mobil: +49 151 64907842 | E-Mail: info@kakaoforum.de | www.kakaoforum.de

LinkedIn-Post). An der Veranstaltung nahmen etwa 80 Gäste (virtuell und physisch) aus allen Mitgliedgruppen und aus kakaoproduzierenden Ländern teil.

Auch auf der Internationale Süßwarenmesse (ISM) im Januar/Februar 2022 war das Forum mit einem Messestand präsent. Das Forum veranstaltete zusätzlich eine **virtuelle Veranstaltung zum Thema „Enabling Environment: Anreize und Rahmenbedingungen für Walderhalt und Klimaschutz im Kakaosektor“** (Aufzeichnung, LinkedIn-Post, Pressemitteilung) am 1. Februar 2022. An diesem Event nahmen etwa 80 Gäste aus allen Mitgliedgruppen und aus kakaoproduzierenden Ländern teil.

- Die AG begleitete außerdem im Berichtszeitraum die Organisation der virtuellen Mitgliederversammlung des Forums im Mai 2021 und von weiteren Veranstaltungen im Jahresverlauf.
- Neben der Pressemitteilung zur Mitgliederversammlung erschien im Berichtszeitraum eine Pressemitteilung zur Wahl von Merit Buama als Vorstandsvorsitzende, sowie zur Veranstaltung auf der Anuga (s. oben). Darüber hinaus veröffentlichte das Forum eine weitere Pressemitteilung anlässlich der ISM-Veranstaltung (s. oben).
- Die Unterlagen (zum Forum, zum Projekt PRO-PLANTEURS, Fact Sheets und weitere Kommunikationsmittel) werden regelmäßig aktualisiert und stehen als sogenannter Informationskoffer zum Download im Mitgliederbereich zur Verfügung. Das Fact Sheet zum Projekt PRO-PLANTEURS wurde im Berichtszeitraum aktualisiert und graphisch aufbereitet, so insbesondere auch die Seite „Stimmen aus dem Projekt“.
- Weiterhin erfolgten regelmäßige Aktualisierungen der Webseite mit Informationen zu unserem Projekt, unseren Mitgliedern und Veranstaltungen. Im Berichtszeitraum wurde insbesondere der Bereich von PRO-PLANTEURS inhaltlich aktualisiert und ergänzt, sowie neu gestaltet.
- Zudem traf sich die **Unterarbeitsgruppe Politischer Dialog** dreimal im Berichtszeitraum (04.2021; 08.2021; 01.2022). Ziel dieser UAG ist die Planung eines parlamentarischen Events, das voraussichtlich im Juni/Juli 2022 durchgeführt werden soll. Dafür wurde unter anderem ein Dokument mit Kernbotschaften des Forum Nachhaltiger Kakao erstellt und im Vorstand abgestimmt.
- Neu gegründet hat sich im Dezember 2021 die **Unterarbeitsgruppe Jubiläum**. Im Januar 2022 fand das erste Treffen der UAG statt. Hier wurde ein Entwurf des Kommunikationskonzepts anlässlich des zehnjährigen Jubiläums des Forums im Jahr 2022 besprochen und Ideen für die Planung gesammelt.
- Seit Gründung des LinkedIn-Auftritts im Juni 2020 konnte das Forum Nachhaltiger Kakao 973 Follower (Stand 25.02.2022) generieren. Im Berichtszeitraum wurden ca. 42 Postings abgesetzt. Es ist sowohl bei den Besucherzahlen als auch bei den Impressions und Klicks ein deutlich positiver Aufwärtstrend sichtbar.

All diese Maßnahmen und ihre Umsetzung trugen dazu bei, die Dienstleistungen des Forum Nachhaltiger Kakao intern gegenüber den Mitgliedern als auch die Darstellung in der externen Kommunikation im letzten Jahr weiter auszubauen und zu verbessern. Der Dank hierfür gilt der AG-Leitung, namentlich Frau Elise Glaab, und deren Vertreter, Herrn Manuel Schuh und neuen Vertreterin ab Dezember 2021, Frau Simone Roth.

- Die **AG PRO-PLANTEURS** unterstützt die Projektdurchführung in der Côte d'Ivoire und bringt Empfehlungen in die Steuerungsgruppen vor Ort ein. Des Weiteren unterstützt die AG die Zusammenarbeit mit Projekten und Mitgliedern des Forums vor Ort. Im Berichtszeitraum tagte die AG 4 x (05.2021; 09.2021; 12.2021; 02.2022)
 - Ein wichtiger Aufgabenbereich im Berichtszeitraum war die Umsetzung der zweiten Runde des Matching Fund. In der AG Sitzung im September wurden alle Projektvorschläge im Rahmen der 2. Ausschreibungsrunde des Matching Fund vorgestellt. Die Entscheidung wurde durch das lokale Comité d'Évaluation im Oktober 2021 für 5 Projekte von Olam, Fairtrade, Ferrero, Mondelez / Olam und Schokinag getroffen.
 - Inhaltlich beriet die AG zur Durchführung mehrerer Studien, die im Rahmen des Projekts durchgeführt werden, - so zu einer Begleitforschung zu Living Income und Agroforst (01.2022 –

12.2024) vom Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF), einer **Studie** (veröffentlicht 2021) zu Diversifizierungsmaßnahmen von Kakao- und Cashewbauern und -bäuerinnen in Côte d'Ivoire angesichts des Klimawandels, sowie einer Feldanalyse **zur Funktionalität von Systemen zur Überwachung von Kinderarbeit** insbesondere während der COVID-19 Pandemie.

- Ein wichtiger Agendapunkt aller Sitzungen der AG PRO-PLANTEURS ist der Bericht von Felix Christiansen, ergänzt um Informationen von Sonia Lehmann, zu den aktuellen Entwicklungen rund um den Kakaosektor- und Kakaomarkt der Côte d'Ivoire.
- Die Fortschritte und Ergebnisse von PRO-PLANTEURS werden von der AG laufend dokumentiert und auf der [Website des Forums](#) sowie auf [LinkedIn](#) veröffentlicht. Um zum Projekt in Zukunft noch intensiver zu kommunizieren, stellte die Leiterin der AG Kommunikation, Elise Glaab, das Kommunikationskonzept rund um PRO-PLANTEURS im Rahmen der Februar-Sitzung vor und die AG-Mitglieder brachten wertvolle Hinweise und Anregungen für die Arbeit der AG Kommunikation ein.

Ein besonderer Dank gilt der AG-Leitung, namentlich Herrn Felix Christiansen und seiner Vertreterin, Frau Andrea Moritz.

- Die **AG Nachhaltigkeit** hat den Auftrag, die Umsetzung der Zielsetzung des Forums zu unterstützen, indem sie die Beiträge der Mitglieder sichtbar macht und die Diskussion zu Nachhaltigkeitsthemen weiter vorantreibt. Im Berichtszeitraum tagte die AG Nachhaltigkeit dreimal (05.2021; 09.2021; 01.2022).
 - Nach der Vorstandssitzung im September 2021 wurde die AG Nachhaltigkeit beauftragt Vorschläge zu den **Erwartungen an die Mitglieder** und **den individuellen Roadmaps** (Festlegung von individuellen Commitments und die entsprechenden Meilensteine zu vom Vorstand definierten Themen und deren Veröffentlichung) für die nächste Vorstandssitzung in beschlussfähiger Form aufzubereiten. Zu den Erwartungen an die Mitglieder wurde eine konsolidierte Version vom Vorstand im November 2021 verabschiedet. Die **individuellen Roadmaps** wurden in einem zweiteiligem Prozess konsultiert und eine Entscheidung diesbezüglich steht in der Vorstandssitzung im März 2022 an. Sowohl die individuellen Roadmaps als auch die Erwartungen an die Mitglieder sollen in der kommenden Mitgliederversammlung beschlossen werden.
 - Im Rahmen der Diskussion zu Nachhaltigkeitsthemen behandelte die Arbeitsgruppe die Themen Angebotsmanagement (Sitzung 05.2021), Vorstellung des "Assessment Tool on the Criteria of Sustainability Programs and Standards for Cocoa" von ITC (Sitzung 09.2021) sowie den EU - Legislativvorschlag zu entwaldungsfreien Lieferketten (01.2022).
 - Auf Anregung der AG Nachhaltigkeit gründete sich eine **UAG zur Unterstützung der Mitglieder des Forums bei der Umsetzung menschenrechtlicher Sorgfaltspflichten**, die am 10. Februar 2021 das erste Mal tagte. Die AG wird unterstützt und eng begleitet vom [Helpdesk Wirtschaft & Menschenrechte](#). Fokusthemen der 4 Sitzungen im Berichtszeitraum waren die Erstellung eines praktischen Handlungsleitfadens zur Durchführung der Risikoanalyse für Mitgliedsunternehmen des Forums, der vom [Südwind Institut](#) veröffentlicht wurde. Als Ergänzung hat die UAG ein [Flussdiagramm zur Erstellung der Risikoanalyse](#) für den Kakaosektor entworfen, das gemeinsam mit dem [Leitfaden](#) veröffentlicht wurde. Des Weiteren arbeitet die UAG daran, ein **Paket an Maßnahmen** auszuarbeiten, dass die Mitglieder des Forums, insbesondere kleine und mittelständische Unternehmen, dabei unterstützt, die menschenrechtliche Sorgfaltspflicht umzusetzen. Schließlich beschloss die UAG im Oktober 2021 sich dem Thema **unternehmensübergreifende Beschwerdemechanismen** zu widmen. Die nächste Sitzung der UAG im März/April wird bestehende Beschwerdemechanismen im Kakaosektor näher beleuchten um auf dieser Basis eruieren, wie ein Pilotprojekt zum Aufbau eines unternehmensübergreifenden Beschwerdemechanismus in Côte d'Ivoire aussehen könnte.
 - Die UAG Agroforst, die bereits unter Beteiligung der anderen europäischen Initiativen stattfand, erarbeitete Indikatoren und Fragen zum Thema Agroforst für das Monitoringsystem und wurde in die neu gegründete ISCO WG Forest & Agroforestry überführt, welche im Februar 2022 erstmalig tagte.

- Die **UAG Monitoring** der Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit traf sich im Berichtszeitraum fünf Mal (04.2021; 07.2021; 09.2021; 11.2021; 02.2022) zur **Ausgestaltung und Verbesserung des Monitoringsystems**.
 - Im April 2021 hat die UAG die Auswertung des Pilotmonitoring begleitet.
 - Im Sommer 2021 wurde **eine Unterarbeitsgruppe der UAG Monitoring zur Überarbeitung der Fragebögen** gegründet. Diese hatte den Auftrag, die Verständlichkeit und Beantwortbarkeit der Fragen und „Tooltips“ (Zusatzerklärungen) zu prüfen und zu verbessern.
 - Des Weiteren kommentierte und ergänzte die UAG die Definitionsliste, auf deren Basis die Geschäftsstelle eine konsolidierte, verbesserte Version erstellen konnte.
 - Im September 2021 wurden die Ergebnisse der Monitoringrunde zu den Einzelzielen vorgestellt und zusammen mit den Mitgliedern der UAG diskutiert. Der Monitoringbericht wurde Ende September 2021 veröffentlicht.
 - In der Sitzung am 24.02.2022 wurde über Verschlinkungsoptionen für den Monitoringbericht sowie über neue, so genannte „partnership level“ Indikatoren für das Forum Nachhaltiger Kakao beraten.

Ein besonderer Dank gilt Frau Evelyn Bahn und Herrn Manuel Kiewisch als Leitende der AG Nachhaltigkeit.

Der Vorstand möchte sich bei den Mitgliedern der Arbeitsgruppen für ihre hervorragende Arbeit und ihren Einsatz bedanken und freut sich über die rege Beteiligung. Über die vermehrte Nutzung von Videokonferenzen haben wir es erreicht, mehr Mitglieder in die Diskussionen einbeziehen zu können.

Der langjährige Vorstandsvorsitzende und Leiter der AG Nachhaltigkeit, Herr Wolf Kropp-Büttner, hat sich 2021 nicht erneut zur Wahl gestellt, blieb dem Forum jedoch als Mitglied erhalten. Stellvertretend für die Forumsmitglieder danken der Vorstand und die Geschäftsführung Herrn Kropp-Büttner für die langjährige und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Sein ausgezeichnetes Engagement sowie seine professionelle und konsensorientierte Art trugen entscheidend zur positiven und nachhaltigen Entwicklung des Forums bei. Frau Merit Buama wurde im Rahmen der Vorstandssitzung im Juni zur neuen Vorstandsvorsitzenden des Forum Nachhaltiger Kakao gewählt.

Mitglieder und Mitgliedsbeiträge

Der Verein „Forum Nachhaltiger Kakao e.V.“ wurde in 2014 von 53 Gründungsmitgliedern gegründet. Sein Mitgliederstand beträgt, Stand heute (02.2022), **79 Mitglieder (davon 6 Fördermitglieder) und ein Mitglied mit Beraterstatus**. Davon gehören 47 Mitglieder der Mitgliedsgruppe B an: Schokoladen- und Süßwarenindustrie; 7 Mitglieder gehören der Mitgliedsgruppe C an: Deutscher Lebensmittelhandel; 19 Mitglieder sind Organisationen der Zivilgesellschaft (Mitgliedsgruppe D). Die Bundesregierung (Mitgliedsgruppe A) ist als ein Mitglied vertreten durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

Seit der letzten Mitgliederversammlung 2021 verzeichneten wir Beitritte von: International Cocoa Initiative (Fördermitglied), WWF (Mitgliedsgruppe D), Baumgartner Schokolade (Mitgliedsgruppe B), COOKO GmbH (Mitgliedsgruppe B), Dr. Bronner´s Europe (Fördermitglied) und Nexus Management (Fördermitglied). Wir freuen uns über sieben neue Mitglieder und den zunehmenden internationalen Austausch. Herzlich willkommen! Zudem wurde das GIGA-Institut (vorher Mitglied mit Beraterstatus) ein ordentliches Mitglied der Gruppe D.

Leider ist auch ein Mitglied ausgetreten: Dach für Afrika (Gruppe D) hat ihre Mitgliedschaft zu Ende 2021 gekündigt.

Die Mitgliedsbeiträge wurden ordnungsgemäß entrichtet. Gemäß §2 unserer Satzung ist der Zweck unseres Vereins die Förderung der Entwicklungszusammenarbeit i.S.d. §52 Abs. 2, Nr. 15 sowie der Natur- und Umweltschutz i.S.d. §52 Abs. 2, Nr. 8 der Abgabenordnung.

Der Zweck des Vereins wurde im Wesentlichen erfüllt durch:

- die Umsetzung des Projektes PRO-PLANTEURS
- Veranstaltungen zur Situation im Kakaoanbau in Westafrika
- Zusammenarbeit mit den Anbauregionen.

Bericht über die Finanzen

Die finanzielle Situation des Vereins ist geordnet.

Die **Überschussrechnung** weist **Einnahmen** aus ordentlichen und freiwilligen Mitgliedsbeiträgen sowie Überträge aus Vorjahren in Höhe von **494.000 EUR** aus. Die **Ausgaben** des Geschäftsbetriebes im Berichtszeitraum belaufen sich auf **509.042 EUR**, sodass sich in 2021 ein Defizit von 15.042 EUR ergibt. Der **Gesamtguthabensaldo beläuft sich zum 31.12.2021 auf 165.565 EUR.**

Für das Projekt **PRO-PLANTEURS** sind im Berichtszeitraum **Beiträge in Höhe von 313.892 EUR** eingegangen, die der 2. Projektphase zuzurechnen sind. Den Einnahmen 2021 (für die 2.Phase) stehen Ausgaben von 456.172 EUR gegenüber. Der **Guthabensaldo** beläuft sich auf **40.514 EUR.**

Der **Jahresabschluss** wurde von der Steuerberatungsgesellschaft mbH Dr. Krause und Belz, Berlin, geprüft. Bezogen auf das Kalenderjahr 2021 wurde er unter Einbeziehung der Buchführung und des Belegwesens des Vereins und in Anlehnung an die Vorschriften der §§ 316 ff. HGB geprüft. Prinzipiell erstreckt sich die Prüfung auf die wirtschaftlichen Grundlagen (Vereinstätigkeit, wesentliche Verträge) und die Lage des Vereins. Für das Kalenderjahr 2021 bestätigt der Prüfbericht, dass der Rechnungsabschluss des Vereins Forum Nachhaltiger Kakao e.V. sich ordnungsgemäß aus der Buchführung des Vereins ableitet. Dem Verein Forum Nachhaltiger Kakao wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt. Die Prüfung führte zu keinerlei Einwendungen. Der Prüfbericht ist für die Mitglieder zugänglich im internen Bereich der Website abgelegt.

Die gesamte Ausgabenübersicht 2021 sowie die Planungen 2022 und 2023, die die Einnahmen und Ausgaben periodengerecht darstellen, finden sich in der Anlage 1. Anlage 2 stellt die Finanzübersicht zu PRO-PLANTEURS dar.

Die **Personalausstattung der Geschäftsstelle** im Berichtszeitraum sah wie folgt aus:

1. Geschäftsstellenleitung und internationale Zusammenarbeit (100 %), Frau Beate Weiskopf
2. Fachkraft für Strategie und Monitoring (100 %), Frau Julia Jawtusch (ab 1.1.2022 90%)
3. Fachkraft für Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsmanagement (100 %), Frau Laura Schröter, vom 01.2021 bis 03.2022, die Nachfolger/in wird voraussichtlich zum 1.5.22 beginnen.
4. Fachkraft für Themenmanagement und Mitgliederbetreuung (100 %), Frau Johanna Bodewing. Frau Bodewing wird vom BMZ aus dem GIZ-Sektorvorhaben „Nachhaltige Lieferketten und Standards“ zur Verfügung gestellt, um insbesondere auch den Austausch zwischen Kakaoforum und Sektorvorhaben zu fördern.
5. Fachkraft für europäische Koordination (ISCOs) Herr Severin Weigend (60%) ab 15.02.2022, Herr Weigend wird ebenfalls zu 50 % vom BMZ aus dem Sektorvorhaben finanziert und übernimmt 10% der Aufgaben von Frau Jawtusch.
6. Mitarbeiter in der Côte d'Ivoire (100 %), Herr Elvis Coré.

Die GIZ nimmt im Rahmen der abgeschlossenen Verträge die **Geschäftsführung** wahr und führt die Vereinstätigkeiten durch. Die Mitgliederversammlung hatte am 15.05.2018 beschlossen, den Vertrag mit der GIZ bis Ende 2021 fortzuführen. Über die Abstimmung der Vorstandsmitglieder mit ihren Akteursgruppen in 2020 wurde die Zustimmung der Mitglieder für eine Verlängerung des Vertrages mit der GIZ zu denselben Konditionen bis 10/2023 eingeholt und die nochmal in der Mitgliederversammlung 2021 bestätigt. Die Arbeit der Geschäftsstelle läuft zur Zufriedenheit der Mitglieder, sodass der Vorstand aktuell keinen Wechsel empfiehlt.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass sich der Verein „Forum Nachhaltiger Kakao e.V.“ im vergangenen Jahr erneut positiv entwickelt und insbesondere die Zusammenarbeit auf europäischer Ebene ausbauen konnte.

Ich danke meinen Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit und den vielen Mitgliedern für ihr Engagement, besonders in den Arbeitsgruppen. Dies sind aber auch Verdienste der Geschäftsstelle, insbesondere Frau Weiskopf, Frau Bodewing, Frau Jawtusch, Frau Schröter, sowie Frau Lehmann als Leiterin des Projektes PRO-PLANTEURS, und Herrn Elvis Coré als lokaler Vertreter des Forums, denen ich an dieser Stelle ganz besonders danken möchte. Meinen Dank auch Frau Schröter, die das Forum Ende März dieses Jahres verlassen hat.

Unser Dank gilt auch wie immer den politisch Verantwortlichen, bei denen wir immer viel Verständnis für die Belange unseres Vereins gefunden haben und finden. Nicht zuletzt möchte ich allen Mitgliedern danken, die durch ihr Interesse an unserem Verein und der Arbeit des Vorstands und ihre wertvollen Beiträge zur Gestaltung unserer Arbeit maßgeblich beitragen.

Wir wünschen gemeinsam unserem Verein eine gute Zukunft.

Merit Buama

Vorsitzende des Vereins Forum Nachhaltiger Kakao e.V.

Anlagen:

I. Haushaltsplan 2020-2023

II. Einnahmen und Ausgaben zum Projekt PRO-PLANTEURS (2. Phase) unter Beteiligung aller Partner

III. Liste der Nachhaltigkeitsverpflichtungen der Mitglieder (Excel-Datei, Stand: Februar 2022) – siehe separater Anhang

IV. [Projektliste](#) (Stand: Juli 2021) (nach Login im Mitgliederbereich)

I. Haushaltsplan 2020-2023

Version 20.05.2022

	2020	2021		2022		2023
EINNAHMEN	GESAMT 31.12.2020	Haushalt bewilligt MV 2021	GESAMT 31.12.2021	Haushalt bewilligt MV 2021	Planungs- anpassung	Planung
Mitgliedsbeiträge						
Industrie¹						
verbindliche Mitgliedsbeiträge	261.250	252.750	257.750	252.750	253.750	246.250
freiwillige Beiträge	46.935	70.770	72.170	70.770	71.050	68.950
Übertrag Mitgliedsgruppe B (Industrie)	14.815	-520	-6.920	-520	-1.800	7.800
Handel²						
verbindliche Mitgliedsbeiträge	54.167	54.167	54.167	54.167	54.167	54.167
freiwillige Beiträge	108.000	108.000	108.000	108.000	108.000	108.000
Übertrag Mitgliedsgruppe C (Handel)	-167	-167	-167	-167	-167	-167
Zivilgesellschaft						
verbindliche Mitgliedsbeiträge	4.500	4.500	4.750	4.250	4.750	4.250
freiwillige Beiträge	0	0	0	0	0	0
Fördermitglieder						
Mitgliederbeiträge	3.500	3.500	4.250	3.000	4.750	4.250
Einnahmen Mitglieder	493.000	493.000	494.000	492.250	494.500	493.500
AUSGABEN						
Mitarbeiter (incl. Personalgemeinkosten)	267.293	284.000	291.034	290.000	292.000	292.000
Reisekosten	3.867	10.000	3.062	22.000	18.000	20.000
Bürokosten, Telefon, etc.	13.707	15.000	14.950	15.000	15.000	15.000
SUMME	284.866	309.000	309.045	327.000	325.000	327.000
Steuerungssitzungen						
Vorstands- und Arbeitsgruppentreffen	7.328	8.000	0	8.000	1.000	2.000
Mitgliederversammlung	10.569	20.000	17.727	20.000	20.000	20.000
Rechnungsprüfung, Versicherung, etc.	3.094	3.500	3.986	3.500	4.000	4000
SUMME	20.990	31.500	21.713	31.500	25.000	26.000
Entwicklung von Kommunikationsprodukten	4.101	4.000	2.707	3.500	3.500	3500
Messeteilnahme (ISM, ANUGA)	15.844	18.000	24.308	15.000	9700	28.000

Expertengespräch/KMU Workshop / Parlamentarischer Abend	11.032	10.000	6.952	5.000	20.000	7.000
SUMME	30.976	32.000	33.966	23.500	33.200	38.500
Lokale Fachkraft (incl. Nebenkosten)	25.061	35.000	34.575	35.000	35.000	35.000
Projekt PRO-PLANTEURS	0	4.000	0	2.000	0	0
CCE-Koordination und Umsetzung	0	0	0	0	0	0
Austausch mit Partnerregion	0	0	0	2.000	2.000	2000
Partnerschaften mit WCF, ICCO, Zusammenarbeit mit ISCOs	6.382	5.000	5.025	2.000	7.500	7.500
SUMME	31.443	44.000	39.600	41.000	44.500	44.500
Finanzmanagement/Buchhaltung	3.082	4.000	4.984	4.000	4.000	4000
GESAMT	371.358	420.500	409.309	427.000	431.700	440.000
Verwaltungsgemeinkosten (inkl. Gewinn)	60.271	68.542	71.293	69.601	70.367	71.720
Umsatzsteuer 7%	30.214	34.233	33.642	34.762	35.145	35.820
SUMME	90.485	102.775	104.935	104.363	105.512	107.540
Ausgaben Gesamt	461.843	523.275	514.244	531.363	537.212	547.540
Saldo	31.157		-20.244		-42.712	-54.040
Saldo Kum.	180.607		160.363		117.651	63.611

¹ Industrieanteil am Jahresbudget (2/3) 323.000 EUR

² Handelsanteil am Jahresbudget (1/3) 162.000 EUR

Einnahmen und Ausgaben zum Projekt PRO-PLANTEURS (2. Phase) unter Beteiligung aller Partner

PHASE II: 06.2020 - 05.2025							
	Rückblick		Geplant				Gesamt Phase II
	2020	2021	2022	2023	2024	2025	
Einnahmen	598.357	618.892	1.103.892	733.892	1.017.772	84.195	4.157.000
Übertrag Forum aus Phase I	97.860	-	-	-	-	-	97.860
Forum Nachhaltiger Kakao	314.692	313.892	313.892	313.892	312.772		1.569.140 = 1 667 000
BMZ	115.805	145.000	250.000	270.000	175.000	24.195	980.000
BMEL	70.000	160.000	160.000	150.000	150.000	60.000	750.000
CCC	-		380.000		380.000		760.000
Andere							-
Ausgaben	408.853	779.917	1.029.000	615.000	662.000	662.230	4.157.000
Forum Nachhaltiger Kakao	229.758	456.172	220.000	220.000	364.000	177.070	1.667.000
Fachkräfte	103.000	319.000	150.000	150.000	319.000	160.000	1.201.000
Fremdpersonal	-	2.500	25.000	25.000	-	-	52.500
Sachgüter	-	19.000	5.000	5.000	5.000	5.000	39.000
Fortbildungen u Sonst.	126.758	115.672	40.000	40.000	40.000	12.070	374.500
BMZ	115.805	143.500	250.000	270.000	173.000	27.695	980.000
Fachkräfte	36.668	33.000	100.000	100.000	33.000		302.668
Fremdpersonal	-	30.000	80.000	100.000	45.000	-	255.000
Sachgüter	67.579	7.000	20.000	20.000	45.000	-	159.579
Fortbildungen u Sonst.	11.558	73.500	50.000	50.000	50.000	27.695	262.753
BMEL	63.290	180.245	159.000	125.000	125.000	97.465	750.000
Fachkräfte	39.100	92.000	85.000	85.000	85.000	85.000	471.100
Fremdpersonal	-	48.000	30.000	20.000	20.000	12.465	130.465
Sachgüter	1.000	3.000	4.000				8.000
Fortbildungen u Sonst.	23.190	37.245	40.000	20.000	20.000		140.435
CCC		-	400.000			360.000	760.000
Andere							-
Saldo							-
Forum Nachhaltiger Kakao	182.794	40.514	134.406	228.298	177.070	-	
BMZ	-	1.500	1.500	1.500	3.500	-	
BMEL	6.710	-	12.535	12.465	37.465	-	
CCC		-	-	-	-	-	